

Der fetalis®-Test

ANLEITUNG ZUR PROBENGEWINNUNG UND VERSAND

**Bitte beachten Sie die Anweisungen für die Beschriftung des Anforderungsscheins und der Probe.
Nicht korrekt beschriftete Aufträge können eventuell nicht bearbeitet werden.**

1. Ausfüllen des Anforderungsscheins

Füllen Sie den Anforderungsschein nach Möglichkeit mit dem Ü-Schein-Drucker aus:

■ Kopfdaten

Tragen Sie bitte Namen, Geburtsdatum und die Adresse der Patientin ein. Name und Geburtsdatum der Patientin auf dem Anforderungsschein und auf dem Blutröhrchen (s. 2) müssen übereinstimmen.

■ Einsenderinformation

Geben Sie bitte die Betriebsstätten- und Arztnummer an. Platzieren Sie bitte den Praxisstempel und vermerken Sie in Druckbuchstaben den Namen des verantwortlichen Arztes in dem dafür vorgesehenen Feld in der rechten oberen Ecke des Anforderungsscheins. Bei ungenügender/fehlender Angabe kann es zu Verzögerungen bei der Befundermittlung kommen.

■ Abrechnung

Kreuzen Sie Ihre gewünschte Abrechnungsmöglichkeit an.

Für die EBM-Abrechnung ist ein Muster 10-Schein zwingend zusätzlich erforderlich!

Füllen Sie alle weiteren Felder des Anforderungsscheins aus:

1 Auftrag für eine pränatale genetische Untersuchung

Bitte geben Sie unbedingt SSW bei Blutentnahme, Einlings- bzw. Geminigravidität und Datum der Blutabnahme an. Bei IVF-Schwangerschaft bitte die Art der Eizellspende und das Alter der Spenderin angeben. Diese Angaben sind für die Durchführung des Tests notwendig; bei ungenügender/fehlender Angabe kann der Test nicht bearbeitet werden. Bitte vermerken Sie auch Körpergewicht und Größe der Patientin und ob eine Mitteilung des Geschlechts des Kindes gewünscht ist.

2 Anforderung nach § 8 GenDG

Die Patientin und der verantwortliche Arzt müssen an den vorgegebenen Stellen unterschreiben. Bei fehlenden Unterschriften darf der Test nach GenDG nicht durchgeführt werden.

3 Vereinbarung einer individuellen Gesundheitsleistung (IGeL)

Hier können Sie Angaben zu Ihrer weiteren ärztlichen Leistung vermerken. (Diese Angaben sind für die Durchführung des fetalis®-Tests nicht erforderlich und für Ihre Praxisunterlagen.)

4+5 Für IGeL/PKV:

Die Datenschutzeinwilligung und Patientenvereinbarung über mögliche privatärztliche Abrechnungen von medizinischen Leistungen außerhalb der Leistungs- und Erstattungspflicht müssen zwingend von der Patientin unterschrieben werden.

Senden Sie bitte das Deckblatt des Anforderungsscheins mit der Blutprobe an das Labor. Die beiden Durchschläge sind für Ihre Praxisunterlagen sowie für die Patientin.

2. Beschriftung des Blutentnahmeröhrchens

- Entnehmen Sie dem Testkit das Blutentnahmeröhrchen (dieses befindet sich im Versandröhrchen und/oder in dem silbernen Beutel). Prüfen Sie das Verfallsdatum des Röhrchens (dieses ist auf den Röhrchenetiketten oben rechts vermerkt).
- Beschriften Sie das Blutentnahmeröhrchen mit dem vollständigen Namen und dem Geburtsdatum der Patientin. Nicht korrekt beschriftete Röhrchen können keinem Auftrag zugeordnet und deshalb nicht bearbeitet werden.
- Verwenden Sie bitte Ihre amedes-Labor-Barcodes. Wenn Sie diese nicht vorrätig haben, nutzen Sie bitte die Barcodes aus dem Testkit. Verwenden Sie bitte eine Barcodekarte je Patientin. Auf keinen Fall Barcodeetiketten von verschiedenen Aufträgen mischen. Kleben Sie je einen Barcode auf das Blutentnahmeröhrchen und einen Barcode auf den Anforderungsschein in den dafür vorgesehenen Bereich. Der Name und das Geburtsdatum der Patientin müssen lesbar sein und dürfen nicht mit dem Barcode verdeckt werden.

3. Probenentnahme

Wichtig: Verwenden Sie hierzu das korrekt beschriftete Blutentnahmeröhrchen aus Schritt 2

Verwenden Sie bitte ausschließlich das im Testkit enthaltene Blutentnahmeröhrchen. Eine Blutabnahme mit anderen Röhrchen und anschließendes Umfüllen in das fetalis®-Test-Röhrchen kann die Analyse stören oder sogar zu einem Ausfall der Probe führen.

- Befüllen Sie das Blutentnahmeröhrchen **vollständig** mit Vollblut.
Verwenden Sie dazu die beigelegte Nadel (Vacutainer-System).
- **Wichtig:** Schwenken Sie das Blutentnahmeröhrchen fünfmal.
- Lagern Sie das Röhrchen nach Blutentnahme bis zum Versand bei Raumtemperatur.
Das gefüllte Röhrchen **nicht kühlen oder einfrieren**.

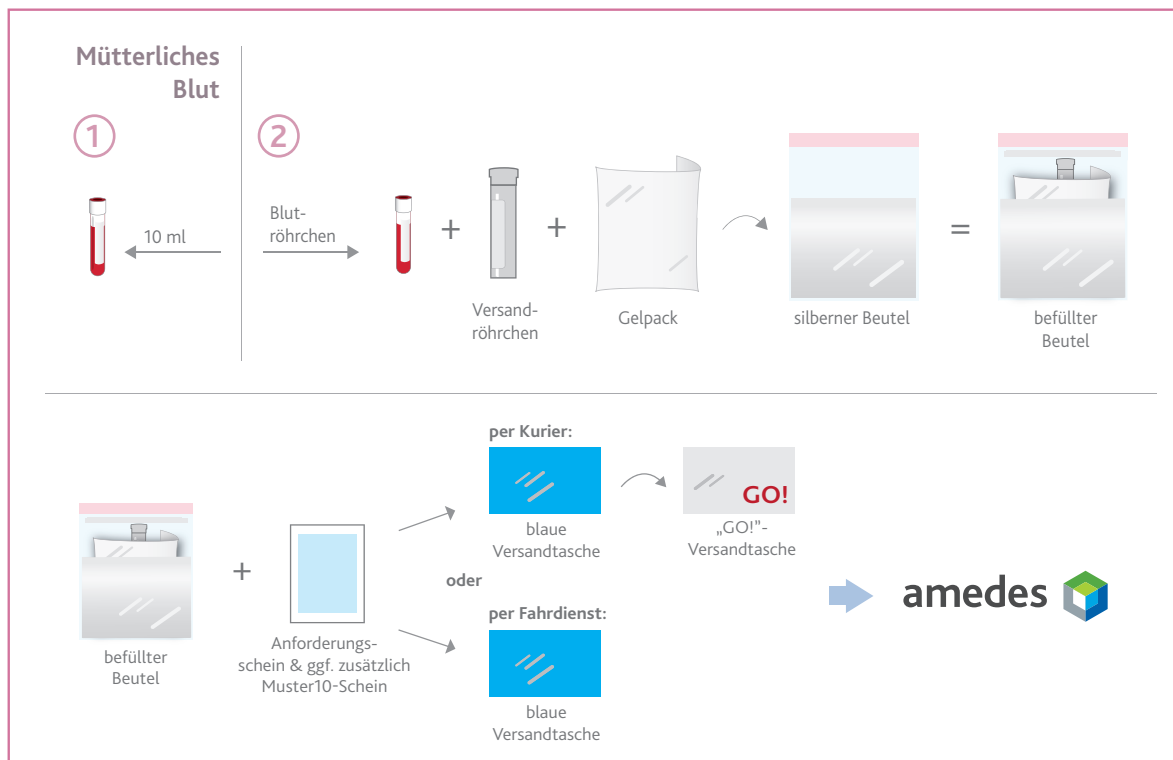
4. Verpackung und Versand

Wichtig: Testkits und Blutproben immer bei Raumtemperatur lagern.

- **Prüfen** Sie vor dem Einpacken und dem Versand nochmals die Patienten-Identifizierung:
 - Passen Patientenname und Geburtsdatum auf dem Blutröhrchen zu denen auf dem Anforderungsschein?
 - Stimmen die amedes-Barcodes des Anforderungsscheins mit denen des Blutröhrchens überein?

**Falls eine der Bedingungen nicht zutrifft, korrigieren Sie diese bitte vor dem Verpacken und dem Versand.
Wenn beides zutrifft, fahren Sie wie folgt fort:**

- Verschließen Sie das korrekt beschriftete und gefüllte **Blutröhrchen in dem Versandröhrchen**.
- **Legen Sie das Gelpack um das Versandröhrchen und verpacken beides in dem silbernen Beutel.**
Verschließen Sie den silbernen Beutel mit dem Klebestreifen (Das Gelpack dient der Temperaturstabilisierung).
- Legen Sie den **silbernen Beutel** sowie den unterschriebenen und komplett ausgefüllten **Anforderungsschein und ggf. zusätzlich den Muster-10-Schein** in die blaue Versandtasche.
- Legen Sie die blaue Versandtasche **in die GO!-Versandtasche und benachrichtigen Sie GO!** (Fax: 0551.5 48 48 49) **oder geben Sie diese dem Fahrdienst** mit.



Scannen Sie diesen QR-Code, um zum amedes Haftungsausschluss für diese Information zu gelangen.